

## Bankkonto

Das Bankkonto oder Sparbuch eurer Ortsgruppe **muss zwingend auf den Landesverein Südtirols Katholische Jugend laufen**. Das bedeutet, dass das Konto zwar auf der oder dem 1. Landesleiter/in läuft, ihr aber zeichnungsberechtigt seid und das Konto verwaltet. Teilt der Bank mit, dass es sich um ein Vereinskonto handelt, dass wir im Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen und im Staatlichen Register Runts eingetragen und somit von der Stempelsteuer befreit sind.

Das SKJ- Büro ist sehr darum bemüht, dir das Eröffnen und die Verwaltung des Kontos zu **erleichtern**. Bei Fragen oder Problemen zu den Konten oder Sparbüchern melde dich bitte im Büro.

Auch um **möglichst niedrige Spesen** sind wir bemüht. Je nachdem bei welcher Bank eine Geschäftsbeziehung eröffnet wird, sind die Spesen unterschiedlich, sei es von Bank zu Bank, als auch von Filiale zu Filiale. Falls dir die Spesen zu hoch vorkommen, melde dich und wir kontrollieren es nochmals oder lassen es von der Bank durchschauen. Gerne kannst auch du dich als zeichnungsberechtigte Person mit der Bank in Verbindung setzen und dir die Kosten erklären und durchrechnen lassen.

### Wie eröffne ich ein neues Bankkonto?

1. Melde dich bei uns im SKJ-Büro und gib uns Bescheid, bei **welcher lokalen Bank/Filiale** du ein Konto/Sparbuch eröffnen möchtest.
  - **Konto:** Kostet jährlich die Führungsspesen, Bankomatkarte und Online-Banking kann beantragt werden, Schalterbewegungen können vermieden werden. (Kontoauszug wird im darauffolgenden Monat ins Office importiert).
  - **Sparbuch:** Kostet einmalig Eröffnungsspesen, nur Schalterbewegungen möglich welche pro Bewegung kosten, Überweisungen sind jedoch sehr teuer. (Kontoauszug muss händisch ins Office eingetragen werden)
2. Nenne uns **jene Personen von deiner Ortsgruppe, welche auf dem Konto /Sparbuch zeichnungsberechtigt sein sollen** - also die Erlaubnis haben, auf das Konto/Sparbuch zuzugreifen und Bewegungen vorzunehmen VORAUSSETZUNG: Volljährig und im Office als Mitglied gemeldet
3. Gib uns Bescheid ob ihr eine **Bankomat Karte** oder **Online – Banking** haben möchtet

4. Dann sind **wir** an der Reihe und **regeln die Eröffnung des Kontos oder Sparbuches direkt mit der Bank**. Wir übermitteln die benötigten Unterlagen für die Eröffnung und erhalten dann die Verträge. Diese müssen von unserer gesetzlichen Vertretung des Vereines, (welche somit auch zeichnungs-berechtigt ist), unterschrieben werden und von uns wieder an die Bank zurückgeschickt werden. Anschließend wird sich die Bank bei dir melden.



5. Zum Schluss kommst du wieder ins Spiel. **Die zeichnungs-berechtigten Personen müssen nun in der Bank** einige Unterschriften leisten, z.B. für die Erfassung der Daten etc.

### Wie ändere ich die Zeichnungs-berechtigung bei einem bestehenden Konto?

Sollten sich die zeichnungs-berechtigten Personen in eurer Ortsgruppe ändern, dann melde dich bitte im SKJ-Büro. Teile uns die neuen zeichnungs-berechtigten Personen mit und wir übermitteln die Daten an die Bank. Die neuen zeichnungs-berechtigten Personen müssen in der Bank wiederum einige Unterschriften leisten.

### Was geschieht bei Wechsel der Landesleitung von Südtirols Katholischer Jugend mit den Konten/Sparbüchern?

Die Konten, welche eröffnet werden, laufen alle auf die gesetzliche Vertretung des Vereines, somit auf den/der 1. Landesleiter/in von Südtirols Katholischer Jugend, deshalb scheint diese Person bei euren Konten/Sparbüchern auch als zeichnungs-berechtigt auf. Findet ein Wechsel der Landesleitung statt, dann wird von uns ein Schreiben an die Bank gerichtet, wo dieser Wechsel mitgeteilt wird und die Verträge werden neu aufgesetzt und unterschrieben. Dieser Schritt wird nur von der gesetzlichen Vertretung gemacht, betrifft euch als Ortsgruppe eigentlich nicht weiter. Warum wird es hier dann beschrieben? Weil es manchmal passiert, dass das Schreiben an die Bank irgendwo hängen bleibt und das Konto/Sparbuch somit nicht auf den aktuellen Stand gebracht wird. Sollte dir so etwas auffallen, dann melde dich einfach bei uns im Büro und wir werden die Änderung machen lassen.

### Wie beantrage ich eine Bankomatkarte oder Online Banking?

Wie bei der Eröffnung eines neuen Kontos musst du dich bei uns im SKJ-Büro melden. Wir stellen den Antrag bei der Bank und regeln alles Weitere. Bedenke bitte, dass die Bankomatkarte zwar weitere Spesen verursacht, aber bei der Transparenz eurer Ausgaben eine große Hilfe ist. Außerdem ist es auch sehr „bequem“ bargeldlos zu bezahlen und dies wird immer mehr genutzt. Solltest du einen Online-Banking-Zugang benötigen, melde dich im SKJ-Büro, wo wir die weiteren Schritte mit dir machen werden.

## Was ist noch wichtig?

Aus rechtlichen Gründen benötigen wir von allen Ortsgruppen bis zum 31. Januar den Endsaldo des jeweiligen Bankkontos oder des Sparbuches. Bei den Bankkonten ist es durch das SKJ-Office nun so, dass wir den Saldo und die Bewegungen automatisch sehen. Bei den Sparbüchern allerdings, ist eine händische Eintragung eurerseits notwendig!!!

Trage deshalb **bis zum 31.12. des Jahres** die Bewegungen deines Sparbuches ins SKJ-Office manuell ein.

Wenn du das Bankkonto oder das Sparbuch löschen bzw. auflösen willst, melde dich bitte direkt im SKJ-Büro. Da es auf unseren Namen lautet, müssen wir dies übernehmen.

## Buchführung

Als Ortsgruppe einer ehrenamtlichen Organisation ist eine saubere und transparente Buchführung sehr wichtig. Alle Einnahmen (beispielsweise bei einem Fest) dürfen ausschließlich für die sogenannte institutionelle Tätigkeit (Vereinstätigkeit) im Rahmen unserer SKJ-Zielsetzung hergenommen werden. Schaut bitte auf einen ausgeglichenen Haushalt (weder zu wenig, aber auch nicht „zu hohe“ Einnahmen).

Deine Buchführung kannst du laufend und transparent im SKJ-Office durchführen.

Bei Kassazettel ist es wichtig, diese nicht lose herumliegen zu lassen. Klebe sie auf eine DIN A4 Seite (siehe unsere Vorlage), beschrifte sie gleich mit dem Zweck der Ausgabe oder mache ein Foto und scanne dies auch ins SKJ-Office ein. Diese Ausgaben sind für die Abrechnung von Beiträgen schwierig, jedoch sind sie für die korrekte Buchhaltung der Ortsgruppe wichtig. Somit hast du eine saubere Ablage und findest die verschiedenen Belege bei eventuellen Kontrollen schnell und ohne Probleme.

## Bürokratisches

### Infos zur elektronischen Rechnung

Wir sind eine nicht kommerzielle Organisation ohne Mehrwertsteuer, somit zählen wir – im Hinblick auf die Regelungen der elektronischen Rechnungen – als **Private**. Deshalb müssen dir die Firmen weiterhin die Rechnungen auf „normalen“ bisherigen Weg in Papierform oder mit PDF per E-Mail schicken. Gib deshalb evtl. **deine** E-Mail Adresse an. So sieht es auch die Agentur der Einnahmen des Landes vor.

Manchmal bekommst du trotzdem die Aufforderung, eine PEC-Adresse und einen sog. Empfängerkodex/Codice Destinatario mitzuteilen. In diesem Fall soll das Geschäft euch in ihrer Kundendatei auf folgende Weise eintragen (mittlerweile wissen die meisten Bescheid, wie das mit ehrenamtlichen Vereinen funktioniert):

- als „Private“ (B2C/business to consumer - Endverbraucher) führen
- dementsprechend das Feld „Mwst.-Nr. / Part. IVA“ leer lassen
- die Steuernummer im Feld „Steuernummer/Cod. Fiscale“ eingeben
- im Feld „Empfängerkode/Codice Destinatario“ 7-mal die Null (0000000) eintragen

### Einkäufe

- **bei Maxi C&C:** Die Kundenkarten der Ortsgruppen sind bei Maxi C&C leider nicht mehr gültig! Dies kann aber auch von Filiale zu Filiale unterschiedlich gehandhabt werden. Frag am besten vor Ort nach und melde dich bei Bedarf früh genug bei uns (am besten eine E-Mail schreiben). Wir können dir eine Bestätigung ausstellen, die du beim Einkauf vorweisen musst.
- **ACHTUNG:** Aus steuerrechtlichen Gründen bitten wir euch **keine Auslandseinkäufe** mit unserer Steuernummer zu machen! Amazon, Ikea Österreich usw.

### Sponsoren und Spenden – der Unterschied

Es gibt einen Unterschied zwischen Sponsoring und Spenden. Meist werden die Begriffe umgangssprachlich synonym verwendet. Klassisches Sponsoring ist uns als ehrenamtliche Organisation leider nicht möglich, d.h. wir dürfen keine Sponsoring-Verträge mit Firmen oder Organisationen eingehen. Es gibt jedoch Möglichkeiten, dass euch beispielsweise eine Firma **unterstützt**, indem sie:

- euch eine **Spende** überweist,
- eine **Rechnung von euch direkt bezahlt**,
- von uns eine **Lastschrift** bekommt oder eine **Spendenquittung** (meldet euch dazu im SKJ-Büro).

### Honorarnote für Referentinnen und Referenten/Freiberuflerinnen und Freiberufler

Als Ortsgruppe kannst du Referentinnen und Referenten anstellen, die mit euch basteln oder andere Kurse für euch abhalten. **Bevor du die Honorarnote einer Referentin oder eines Referenten bezahlst, musst du dich im SKJ-Büro melden!** Warum? Es sind nämlich ein paar Dinge zu beachten, bei denen wir als Büro involviert sind. Bei Fragen oder Unsicherheit kannst du dich jederzeit bei uns melden.

Steht nämlich auf der Honorarnote, die du erhältst,

- „Abzüglich Vorsteuer“,
- „Steuerrückbehalt“ und
- „Ritenuta acconto“

sind sie beim Staat erklärungs-pflichtig - Mod. 770 - und die Vorsteuer muss **von uns, dem SKJ-Büro, bezahlt werden.**

 Rechnungen von Freiberuflerinnen und Freiberufler, die das sogenannte „Forfaitsystem“ („Regime forfettario“) anwenden, müssen an uns weitergeleitet werden, **da wir es** in die „Certificazione Unica (CU)“ **eintragen müssen**.